



Hansestadt Lübeck · 1.000 · 23539 Lübeck

Der Bürgermeister

ArchitekturForumLübeckeV
Großer Bauhof 5
23552 Lübeck

per E-Mail

Bereich: Büro des Bürgermeisters
Gebäude: Breite Straße 62
Auskunft: Herr Jan Lindenau
Zimmer: 1
Tel. (0451) 112-1000
Fax (0451) 112-1009
E-Mail: buergermeister@luebeck.de
Ihr Zeichen: -
Ihre Nachricht vom: 22.02.2021
Mein Zeichen: jl
Datum: 23.09.2021

Entwicklung der Mittleren Wallhalbinsel

Sehr geehrter Herr Simonsen,
sehr geehrte Mitglieder des Architekturforums,

zunächst einmal möchte ich mich für Ihr engagiertes Schreiben zur Entwicklung der Mittleren Wallhalbinsel bedanken. Sie haben an uns eine ganze Fülle von Fragen gerichtet, die aus der Sorge resultieren, dass zunehmend Nutzungs- und Entwicklungswünsche für die Mittlere Wallhalbinsel formuliert werden, die erforderlichen Grundlagen für weitreichende politische Beschlüsse jedoch noch nicht vorliegen.

Die in Ihrem Schreiben aufgeworfenen Fragestellungen illustrieren anschaulich die Spannungsfelder, in denen die alltägliche Arbeit der Hansestadt Lübeck, des Fachbereiches Planen und Bauen und insbesondere die des Bereiches Stadtplanung und Bauordnung stattfindet.

Im demokratischen Prozess ist es gerade die Aufgabe der gewählten Mitglieder der Lübecker Bürgerschaft, durch Mehrheitsbeschlüsse Zielvorgaben für die Arbeit der Verwaltung zu formulieren – soweit eine kommunale Zuständigkeit besteht. Dies ist bei Planungsaufgaben regelmäßig der Fall. Weit stärker als im privatwirtschaftlichen Baugeschehen gehört es daher auch zum Anforderungsprofil von Stadtplaner:innen in der kommunalen Verwaltung, mit teils widersprüchlichen oder divergierenden Zielvorgaben umzugehen. Dieser Umstand ist hinlänglich bekannt und es bedarf dazu keiner umfassenden Recherche.

Telefon: (0451) 115

Unsere Sprechzeiten:

Montag 8.00 bis 14.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Internet: www.luebeck.de

Konten des Bereiches Buchhaltung & Finanzen

Commerzbank IBAN: DE53 2304 0022 0035 8507 00 BIC: COBADEFF230

Deutsche Bank IBAN: DE67 2307 0710 0900 0050 00 BIC: DEUTDEHH222

Postbank Hbg IBAN: DE36 2001 0020 0010 4002 01 BIC: PBNKDEFF

Sparkasse z. L. IBAN: DE17 2305 0101 0001 0113 29 BIC: NOLADE21SPL

Volksbank IBAN: DE97 2309 0142 0005 0083 36 BIC: GENODEF1HLU

Scheck: nur an Hansestadt Lübeck, Buchhaltung & Finanzen, 23539 Lübeck

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 135082828

Busanbindung:

alle zentralen Linien

Bitte benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel

Meine Mitarbeiter:innen bringen die erforderliche Fachkompetenz mit, trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen und kurzfristiger Wunschvorstellungen am Ende tragfähige Lösungen zu erarbeiten, die in einem langfristigen Entwicklungsrahmen eingebettet sind. Die erforderlichen Prozesse der fachlichen Auseinandersetzung und der öffentlichen Vermittlung der erreichbaren Qualitäten, der entstehenden Risiken und der aufzulösenden Konflikte sind zuweilen mühsam und nehmen oft viel Zeit in Anspruch, sind aber wesentlicher Bestandteil der kommunalpolitischen Meinungsbildung und Selbstverwaltung. Politische Beschlüsse können, müssen sich aber nicht auf die Ergebnisse der fachlichen Beratung stützen.

Seien Sie gewiss, dass uns die Gemengelage der räumlichen und planerischen Herausforderungen auf der Mittleren Wallhalbinsel sehr bewusst ist. Deshalb haben wir die Beauftragung einer städtebaulichen Studie den Gremien der Hansestadt Lübeck vorgeschlagen, die die Gesamtentwicklung dieses sehr wichtigen Stadtbereiches von seiner grundsätzlichen Nutzungsperspektive betrachten soll, durchaus in alternativen Entwicklungsrichtungen, um auf dieser Basis die anstehenden und teils kontrovers diskutierten Projekte in einem geordneten städtebaulichen Rahmen platzieren zu können.

Nunmehr hat der Hauptausschuss der Lübecker Bürgerschaft am 07.09.2021 nach intensiven Beratungen des Bauausschusses folgenden Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, als Grundlage für die weitere städtebauliche Entwicklung der mittleren Wallhalbinsel und für die Planung und den Bau eines Systemparkhauses auf der mittleren Wallhalbinsel ein Planungsbüro mit der Erarbeitung eines städtebaulichen Konzepts zu beauftragen

Sie sehen, wir sind von der grundsätzlichen Denkrichtung nicht auseinander, zumal wir auch den großräumigen Horizont der Entwicklung „Lübeck Nordwest“ einbeziehen wollen. Hier ist die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau“ erfolgt, wir bereiten derzeit die Vergabe der Vorbereitenden Untersuchung und des anschließenden Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) vor. Auch dabei werden wesentliche Teile der Mittleren Wallhalbinsel mit in die Betrachtung einbezogen. Dieser Prozess beinhaltet natürlich auch eine umfassende Beteiligung der Betroffenen und der interessierten Öffentlichkeit.

Auf fachlicher Ebene scheint somit ein gemeinsames Verständnis über das gebotene Vorgehen zu bestehen. Ich stelle fest, dass wir hier auch in Ihrem Sinne aktiv sind. Ich bin zuversichtlich, dass sich auf der Grundlage der ersten Studien sicher bald reichlich Gelegenheiten für einen leidenschaftlichen fachlichen Austausch ergeben werden, in dessen Rahmen die eine oder andere Ihrer Fragen konkret diskutiert werden wird.

Um die weiteren Entwicklungsschritte transparent nachvollziehen zu können, empfehle ich den regelmäßigen Besuch unseres Informationsportals www.luebeck.de/stadtplanung Hier finden Sie alle aktuellen Vorhaben, Projekte und Konzepte. Die aktuellen politischen Beschlusslagen oder Entscheidungsvorlagen und Berichte der Verwaltung an die Gremien finden Sie unter www.luebeck.de/buergerschaft im Politik-Informationssystem. Hier können Sie in der Rubrik „Recherche“ jederzeit mit Schlagwörtern nach Themen suchen.

Ich freue mich auf den weiteren Austausch und Ihre Anregungen zur weiteren Entwicklung der Hansestadt Lübeck.

Erlauben sie mir abschließend die Nachfrage, ob nach unserem persönlichen Austausch am 26.03.2021 in Ihrem Kreis bereits eine Meinungsfindung zum gemeinsamen Umgang mit der Grabstätte von Carl von Groszheim erfolgen konnte.

Mit freundlichen Grüßen



Jan Lindenau
Bürgermeister

2. Frau Senatorin Hagen, 5.000

3. z.d.A.